



PERSÖNLICHE DATEN

Simon
Kainak, MA

KONTAKT

Rettet das Kind Burgenland
Neusiedler Straße 60
7000 Eisenstadt
Burgenland
simon.kainak@rettet-das-kind-bgld.at
0664 848 14 99

VERNETZUNGSSPRECHER:INNEN JUGENDCOACHING

WELCHE JUCO-ZIELGRUPPE GIBT ES BEI MEINEM TRÄGER?

- schulisch**
- außerschulisch**

Im Burgenland waren vergangenes Jahr 86% der Teilnahmen im schulischen Jugendcoaching, weshalb ich bevorzugt dieses als Vernetzungssprecher vertreten möchte. Ein Mitdenken der gesamten Zielgruppe ist dadurch möglich.

MEINE VORERFAHRUNGEN/AUSBILDUNGEN?

- Zivildienst in Tagesstruktur und Wohnbereich für Menschen mit Behinderung, anschließend Tätigkeit in Tagesstruktur und berufsbegleitende Ausbildung als Diplomsozialbetreuer absolviert.
- Jahrelang stellvertretender Leiter einer Tagesstruktur gewesen.
- im Teilbetreuten Wohnen in Wien hauptsächlich mit Menschen mit psychischen Diagnosen gearbeitet und als Teamkoordinator fungiert.
- 2017 Einstieg in den NEBA-Bereich: Tätigkeit als Coach, stellvertretende Projektleitung und dann als Projektleitung eines AFit in Wien.
- Berufsbegleitende Absolvierung einer Coaching- und Beratungsausbildung
- Seit Jänner 2023 Projektleitung des Jugendcoachings bei Rettet das Kind Burgenland.
- Berufsbegleitender Abschluss des Masters in Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen im Frühjahr 2023, absolviert als Fernstudium, größtenteils während der Pandemie.
- Auf Grund der Tätigkeiten in Wien und nun im Burgenland Kenntnisse unterschiedlicher Angebotslandschaften in Stadt und Land, sich daraus ergebende Herausforderungen und Verständnis für Unterschiede zwischen Bundesländern, Ballungsraum und Peripherie erworben.

WAS INTERESSIERT MICH AN DIESER TÄTIGKEIT?

Vernetzungstätigkeit innerhalb des Jugendcoachings und darüber hinaus mit den unterschiedlichen Projekten des NEBA-Netzwerks, DABEI, Ministerien und Stakeholdern.

Das Jugendcoaching, dessen Ansichten und die starke Stimme des Jugendcoachings nach außen vertreten. Im Jugendcoaching-Netzwerk unterschiedliche Sichtweisen kennenlernen, verstehen und das gemeinsame Hervorstreichen und nach außen tragen. Bundeslandspezifika mitdenken, sensibel dafür sein und dies auch gegenüber Fördergebern und Netzwerkpartnern kommunizieren und einfordern.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN SEHE ICH IN DER TÄTIGKEIT?

Zeitmanagement; neben der Leitungstätigkeit die Vernetzungssprecher:innen-Rolle ausfüllen und dieser genügend Zeit einräumen.

Vereinbarkeit zwischen der Bundeslandsprechertätigkeit und einer möglichen Vernetzungssprecher-Tätigkeit. Als einziger Projektleiter des Bundeslandes, muss die Bundeslandsprechertätigkeit bei mir verbleiben. Im Sinne der Transparenz möchte ich dies hier offenlegen, werde jedoch die Rollen möglichst klar trennen.

WELCHE STÄRKEN BRINGE ICH FÜR DIE TÄTIGKEIT MIT?

Diplomatisches Gespür und menschlichen Umgang sowohl mit Fördergebern, als auch anderen relevanten Stakeholdern.

Organisatorisches Geschick, Geduld, Hartnäckigkeit und Fingerspitzengefühl, um Themen immer wieder aufzugreifen und zum richtigen Zeitpunkt wieder anzusprechen.

Als Mischträger bieten wir die ganze Angebotspalette des Jugendcoachings von der MAB-Betreuung, über Stufe 0, schulisches und außerschulisches Jugendcoaching, an. Daher Verständnis für die ganze Bandbreite des Jugendcoachings und dessen unterschiedliche Herausforderungen und Charakteristika.

Das NEBA-Netzwerk auch von der Seite eines Schnittstellenpartners in der NEBA-Kette kennengelernt und so auch bereits einen anderen Blick auf das Jugendcoaching werfen können.

Unterstützung durch den Träger und das Leitungsteam für die Tätigkeit als Vernetzungssprecherin gegeben. Als Projektleiter eines Trägers von 5 unterschiedlichen NEBA-Maßnahmen auch Einblick in die anderen NEBA-Maßnahmen und deren Sichtweisen auf das Jugendcoaching.